



Praxis **Altbau**

Preis für
Produktinnovation
Bauen im Bestand
2007



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



BAU 2007



Springer
BauMedien



Bauen im Bestand wird in Deutschland zu einer der wichtigsten Aufgaben mit Zukunftschancen für die gesamte Bauwirtschaft. Allein im Jahr 2004 beträgt das Modernisierungsvolumen bundesweit bereits 115 Mrd. Euro. Die Tendenz ist steigend, darin sind sich alle Fachleute in Politik und Wirtschaft einig. Die Umwelt- und Ressourcenschonung erfordert nachhaltige Sanierungs- und Umnutzungskonzepte zur wertschöpfenden Erhaltung des Baubestandes.

Termine

Einsendeschluss

Teilnahmebestätigung

15. Juli 2006

Ein entsprechendes Formular liegt dieser Broschüre bei.

Einsendeschluss

Teilnahmeunterlagen

15. August 2006

Ein entsprechendes Formular bekommen Sie von uns nach Eingang Ihrer Teilnahmebestätigung zugeschickt.

Präsentation der Preisträger auf der BAU 2007

15. – 20. Januar 2007

Sonderschau Halle B0
Marktplatz „Bauen im Bestand“
Neue Messe München

Praxis Preis für Produktinnovation Altbau

Bestehende Gebäude jeder Altersstufe bieten den Menschen ein hohes Maß an Identifikation mit ihrer Umwelt. Sie stellen hinsichtlich städtebaulicher und architektonischer Qualität sowie bautechnischer Bewertung besondere Anforderungen an die Bauherren und bauverantwortlichen Fachleute.

Investoren, Bauherren, Architekten und Planer, die Bauausführenden und die Bauprodukte herstellende Industrie sind gleichermaßen gefordert, jeweils in ihrem Aufgabenbereich das Bestmögliche zur Bewältigung der spannenden Aufgabe „Bauen im Bestand“ zu leisten. Neben den Aufgaben der Planer und Bauausführenden ist auch die Industrie gefordert, Produkte und Systeme zu entwickeln, die den Besonderheiten des Bauens im Bestand gerecht werden.

Intelligente Lösungen bei der Sanierung von Fassaden oder innovative Konstruktionen für die attraktive Umnutzung und Weiterverwendung alter Gebäudeflächen sind ebenso gefordert, wie Produkte, die sich ästhetisch hervorragend in bestehende Gebäude einfügen lassen.

Innovative Produktkonzepte zu fördern und bekannt zu machen, die auf besondere Weise den Anforderungen des Bauens im Bestand gerecht werden, ist Anliegen der Auslober des Innovationspreises Praxis Altbau 2007.

Praxis **Altbau**

Teilnahmebedingungen

1. Auslober

Der Preis wird durch den BAKA Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V., die Messe München GmbH und die Springer BauMedien ausgelobt und anlässlich der BAU 2007 in München verliehen. Federführend ist der BAKA Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V., Elisabethweg 10, 13187 Berlin, Tel.: 030 4849078-55, Fax: 030 4849078-99, E-Mail: info@altbauerneuerung.de

2. Ziel des Preises und Aufgabe

Die Auslobung verfolgt das Ziel, die Entwicklung zukunftsweisender Produktideen und Konstruktionen für die spezielle Anwendung beim „Bauen im Bestand“ einzuleiten und zu fördern. Dazu sollen gestalterisch, bautechnisch und wirtschaftlich beispielhafte Lösungen und Konstruktionen eingereicht werden.

Die Ausrichtung für das Jahr 2007 liegt dabei auf „Systemlösung“ und die Einbindung verschiedener Gewerke in das Gesamtprodukt.

3. Teilnehmer

Die Teilnahme steht allen Herstellern von Bau-, Ausstattungs- und Einrichtungsprodukten offen, die auf der BAU 2007 ausstellen. Ein Teilnehmer kann bis zu zwei Vorschläge einreichen.

4. Beurteilungskriterien

- Innovativer Ansatz
- Gestalterische Qualität
- Detailqualität/konstruktive Umsetzung
- Handwerkliche Umsetzung
- Umweltverträglichkeit
- Energiesparender Materialeinsatz/ökologische Herstellung
- Wirtschaftlichkeit
- Modularer Aufbau/kompatibel zu anderen Bauteilen
- Vielseitigkeit der Verwendung

5. Preisgericht

5.1 Die eingereichten Arbeiten werden von einem unabhängigen Preisgericht beurteilt. Die Mitglieder werden vom Auslober berufen. Sie sind anerkannte Fachleute. Bei Bedarf werden spezialisierte Berater hinzugezogen. Die Sitzung des Preisgerichts ist nicht öffentlich. Die Entscheidung des Preisgerichts ist endgültig, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

5.2 Das Preisgericht ist beschlussfähig, wenn mindestens 2/3 der Mitglieder anwesend sind. Sie entscheiden mit Stimmenmehrheit. Bei eventueller Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende.

5.3 Mitglieder des Preisgerichts sind:

- | | |
|--|--|
| • Dipl.-Ing. Architekt Ulrich Zink | BAKA-Vorsitzender, Berlin |
| • Prof. Dr. Karl Robl | BAKA-Vorstand, ZDB, Berlin |
| • Dipl.-Ing. Architekt Anton Spindler | BAKA-Vorstand, Kronach |
| • Prof. Dr. Joachim Arlt | BAKA-Mitglied, UNI Kassel, Berlin |
| • Prof. Karsten Tichelmann | VHT Darmstadt
Versuchsanstalt für Holz- und Trockenbau |
| • Dr.- Ing. Frank Ulrich Vogdt | iEMB, Berlin
Institut für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken e.V. |
| • Dipl.-Ing. Architekt Hans-Otto Kraus | GdW
Vorsitzender Fachausschuss Planung und Technik |
| • Dipl.-Ing. Burkhard Fröhlich | Chefredaktion Bauverlag GmbH |



6. Preise und Auszeichnungen

- 6.1** Es werden 3 Preise verliehen. Die Preise sind besondere Kunstobjekte als Unikate angefertigt. Für weitere gelungene Arbeiten werden bis zu 12 Auszeichnungen als Urkunden verliehen.
- 6.2** Die Preisträger werden nach der Entscheidung benachrichtigt. Die Entscheidung wird der Öffentlichkeit bekannt gegeben.
- 6.3** Festliche Vorstellung der Preisträger und Übergabe der Preise und Auszeichnungen mit Rahmenprogramm anlässlich der Eröffnung des Marktplatzes „Bauen im Bestand“ am 15. Januar 2007 um 18:30 Uhr auf der BAU 2007 in der Halle BO.
- 6.4** Die ausgezeichneten Lösungen werden auf dem Marktplatz „Bauen im Bestand“ anlässlich der BAU 2007 als Sonderschau ausgestellt und anschließend im Internet bei den beteiligten Partnern veröffentlicht.
- 6.5** Veröffentlichungen in Fachzeitschriften sind vorgesehen und werden von den Auslobern angestrebt.

7. Vorprüfung

- Ines von Palubicki, Dipl. Des. BAKA-Geschäftsstelle Berlin
- Klaus Koeppl, Dipl.-Wirtschafts.-Ing., BAKA Berlin
- Kathleen Wernicke, Dipl.-Ing. Arch., BAKA-Geschäftsstelle Berlin

8. Einzureichende Unterlagen

- 8.1** Anmeldung Teilnahme bis 15. Juli 2006 entsprechend Formblatt.
- 8.2** Unterlagen für Preisgericht und Vorprüfung
Formblatt „Teilnahmeunterlagen“ bis 15. August 2006
- Kurz gefasster Erläuterungsbericht als Exponatbeschreibung (Größe, Gewicht etc.), max. 3 DIN-A4-Seiten.
 - Notwendige Zeichnungen, Fotos im Format A4, max. jedoch 6 Seiten
 - Referenzen/Testergebnisse im Format A4, max. jedoch 4 Seiten
 - Projektbeteiligte/Partnerschaften
- 8.3 Unterlagen für die Präsentation**
Bei Bestätigung der Zuerkennung eines Preises oder einer Auszeichnung sind folgende weitere Unterlagen/Modell einzureichen:
- 8.3.1** Einreichung eines Bauteils im Maßstab 1:1
- 8.3.2** Modelle, die die Konstruktion darstellen, im Maßstab 1:1, max. 2 Exponate. Die Modelle sollten die Abmessung von insgesamt 1500 x 1500 x 2500 mm (LxBxH) nicht überschreiten.
- 8.3.3** Texttafeln im Gesamtumfang von max. 2 Stück pro Lösung im Format A3 nach Muster. Die Darstellungen sollen auf Trägerplatten von 18 mm Stärke aufgezogen sein. Die Texte sollen die wesentlichen Merkmale der Lösung beschreiben.

Praxis **Altbau**

Teilnahmebedingungen

8.3.4 Für die Veröffentlichungen im Internet sind die Zeichnungen und Fotos in folgendem Format einzureichen:

- Farbmodus RGB
- Dateiformat jpg oder tif
- Auflösung 72 dpi
- Bildgröße 500 x 500 px

Von den Modellen bzw. Originalen sollen ebenfalls Fotos nach o. g. Formaten für die Veröffentlichung im Internet eingereicht werden.

8.3.5 Übergabe einer Schutzgebühr

An den Kosten für die öffentliche Präsentation und die Ausstellung der Exponate während der Messe beteiligt sich der Teilnehmer mit einer Schutzgebühr von 1.500 Euro (zzgl. MwSt.). Die Schutzgebühr wird nur einmal erhoben, auch wenn ein Teilnehmer zwei Exponate ausstellt.

9. Termine

- Anmeldung der Teilnahme an den BAKA muß bis zum 15. Juli 2006 erfolgen.
- Abgabetermin für die Unterlagen zur Vorprüfung ist der 15. August 2006.
Die Arbeiten sind unter dem Stichwort „Bauen im Bestand“ einzureichen beim BAKA
- Die Vorprüfung erfolgt im August 2006
- Die Sitzung des Preisgerichts findet im September 2006 statt.
Die Preisträger werden unmittelbar nach der Sitzung des Preisgerichtes informiert.
- Die Modelle/Konstruktionen und Tafeln sind vom einreichenden Hersteller zur BAU 2007 (15. – 20. Januar 2007) in der Halle BO, als Teil der Sonderschau im Marktplatz „Bauen im Bestand“ parallel zum Messestandaufbau (KW 02/07) und bis Messebeginn in Abstimmung mit der Messeleitung aufzustellen. Der konkrete Ausstellungsstandort wird rechtzeitig mitgeteilt. Nach Beendigung der BAU 2007 sind die Exponate vom Einreichenden wieder abzubauen.

10. Rückfragen

Rückfragen sind zu richten an:

BAKA Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V.
Herr Dipl.-Ing. Architekt Ulrich Zink
Elisabethweg 10, 13187 Berlin
Tel: 030 4849078-55
Fax: 030 4849078-99
E-Mail: info@altbauerneuerung.de
www.bauenimbestand.com

Ergebnisse aus den Rückfragen werden allen angemeldeten Teilnehmern mitgeteilt.

Ulrich Zink
Bundesarbeitskreis
Altbauerneuerung e. V.

Norbert H. Bargmann
Messe München GmbH

Stefan Rühling
Springer BauMedien